



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 54. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/054/2019)

am Donnerstag, 14. März 2019,

18:30 Uhr

in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
Jens Kleinschmidt

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha
Tino Hanke
Gert Reinhold
Annett Renner

Mitglied Liste Sonstige
Helge Nestler

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- | | | |
|------------|--|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 26.02.2019 | |
| 3 | Auswertung Winterdienst 2018/2019 - Bericht vom Fachamt | |
| 4 | Dresdens Märkte und Feste plastikfrei | A0565/19 beratend |
| 5 | Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999 hier: 1. Abwägungsbeschluss 2. Feststellungsbeschluss über den Flächennutzungsplan sowie Billigung der Begründung | V2877/19 beratend |
| 6 | Finanzzuschüsse | |
| 6.1 | Finanzzuschuss an Seniorengruppe Oberwartha für kulturelle Veranstaltungen 2019 | A-OW0124/19 beschließend |
| 6.2 | Finanzzuschuss an Freundeskreis "Alte Feuerwehr Oberwartha " e.V. | A-OW0125/19 beschließend |
| 6.3 | Finanzzuschuss an Freundeskreis Heimatkunde Oberwartha | A-OW0126/19 beschließend |
| 6.4 | Verfüngsmittel für Ortsvorsteher Oberwartha für 2019 | A-OW0127/19 beschließend |
| 7 | Informationen und Anfragen | |

öffentlich

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Kleinschmidt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 26.02.2019

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung vom 26.02.2019 werden einstimmig bestätigt.

3 Auswertung Winterdienst 2018/2019 - Bericht vom Fachamt

Dieser TOP wird auf Wunsch des Fachamtes (STA) in die Aprilsitzung vertagt.

4 Dresdens Märkte und Feste plastikfrei

A0565/19
beratend

Zu dieser Vorlage hatte sich Frau Wagner von der Stadtratsfraktion DIE LINKE angemeldet. Leider ist sie bzw. auch kein anderer Vertreter zu dieser Vorlage in der Sitzung gewesen. Die Räte entschieden sich nach kurzer Diskussion, dieser Vorlage mit einer Ergänzung zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie der Leitsatz der Müllvermeidungsstrategie Dresdens: „Abfall gar nicht erst entstehen zu lassen“ verwirklicht werden kann.

Das Catering auf Veranstaltungen der Stadt selbst, im Stadtgebiet sowie in kommunalen Einrichtungen (z.B. Zoo, Freibäder) soll zukünftig ohne Wegwerfgeschirr und -besteck auskommen. Zur Erreichung dieser Ziele wird der Oberbürgermeister beauftragt,

1. bis zum 30.04.2019 eine Vorlage zu erstellen, die über eine Änderung der entsprechenden Satzungen zur Zulassung bei Markt- und Großveranstaltungen sowie in städtischen Einrichtungen, wie dem Zoo Dresden oder Freibädern, Betreiber und Betreiberinnen, Händler und Händlerinnen zur ausschließlichen Ausgabe von Stoff- und Papiertragetaschen und bei der Abgabe von Speisen und Getränken zum Verzicht auf Plastikgeschirr und zur Verwendung von Mehrweggeschirr verpflichtet (In den Fällen, wo vertragliche Bindungen noch mindestens zwei weitere Jahre Bestand haben, ist bereits jetzt auf eine Änderung der Praxis hinzuwirken.),
2. eine Informationskampagne zur Vermeidung von Plastiktüten (Kunststofftüten) und Plastikbesteck durch Informationsflyer, Presseberichte, Anzeigen im Amtsblatt und in Kooperation mit der Verbraucherzentrale zu initiieren.
3. **Eine Übergangszeit laut den EU Richtlinien bis zum Jahr 2020 soll dabei gewährleistet werden.**

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit Ergänzung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

5 Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999

V2877/19
beratend

hier:

1. Abwägungsbeschluss

2. Feststellungsbeschluss über den Flächennutzungsplan sowie Billigung der Begründung

Zu dieser Vorlage wurde seitens des Ortsvorstehers kein Vertreter aus dem Fachamt der Stadt Dresden eingeladen, da es in der jetzigen Vorlage keine Änderungen zur bisherigen Version gab. Herr Vetter vom Stadtplanungsamt erscheint jedoch in der Sitzung und stellt sich den Fragen der Räte und Anwesenden.

Herr Kleinschmidt schlägt den Räten vor, diese Vorlage erneut abzulehnen, da es seiner Meinung nach eine veraltete Vorlage ist, wo jetzt zum Teil schon ersichtlich ist, dass es geänderte Vorgaben/Richtlinien/Prognosen gibt.

Herr Vetter bemerkt dazu, dass vorgesehen ist, den Flächennutzungsplan (FNP) am 9. Mai 2019 im Stadtrat zu beschließen. Nach Gültigkeit und von der Landesdirektion bestätigten FNP können Änderungen über ein Planungsänderungsverfahren erfolgen.

Der Ortsvorsteher meint dazu, dass das viel zu lange dauert. Jetzt muss die aktuelle Entwicklung, wie z.B. die Bevölkerungsprognosen mit Beachtung finden.

In der Diskussion der Räte kommt ebenfalls zum Ausdruck, dass anhand der aktuellen Bevölkerungsentwicklung in der Vorlage schon ersichtlich ist, dass zu wenig Bauflächen ausgewiesen sind.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung
Ja 0 Nein 4 Enthaltung 1

6 Finanzausschüsse

6.1 Finanzausschuss an Seniorengruppe Oberwartha für kulturelle Veranstaltungen 2019 **A-OW0124/19 beschließend**

Herr Reinhold erklärt sich für befangen und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Von den Senioren liegt ein entsprechender Antrag mit Kostenangeboten dazu vor.

Der Ortsvorsteher Herr Kleinschmidt schlägt vor, eine finanzielle Unterstützung in gleicher Höhe wie 2018 – 1.400 € - zu gewähren. Bei Bedarf und wenn noch Verfügungsmittel bereitstehen, kann im 2. Halbjahr 2019 erneut ein Antrag gestellt werden.

Dem stimmen die Räte so zu.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, der Seniorengruppe Oberwartha zur Durchführung von kulturellen Veranstaltungen/Busfahrten 2019 einen Betrag von 1.400 Euro aus dem Verfügungsfonds 2019 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

6.2 Finanzausschuss an Freundeskreis "Alte Feuerwehr Oberwartha" e.V. **A-OW0125/19 beschließend**

Herr Reinhold nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr Hanke erklärt sich befangen und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Vom Verein liegt ein entsprechender Antrag inkl. Kostenangebote vor. Der darin ausgewiesene Betrag übersteigt allerdings das Budget des Ortschaftsrates erheblich, s.d. der Betrag im Beschlusstext frei geblieben ist und erst nach Entscheidung im Rat eine konkrete Summe beschlossen werden kann.

Der Vorsitzende des Vereins, Herr Ristau erläutert den Antrag mit den geplanten Ausbauten/Sanierungsmaßnahmen am Vereinshaus und stellt den Räten auch Fotos über die zurzeit schon laufenden Arbeiten zur Ansicht bereit.

Herr Ristau bemerkt, dass im Antrag an den Ortschaftsrat ein Betrag auf Unterstützung in Höhe von 8.000 Euro angegeben ist. Da bekannt ist, dass der Rat in Oberwartha nur über geringe Finanzmittel für das laufende Jahr verfügt, würde der Verein auch mit 5.000 Euro auskommen und ggf. dann im 2. Halbjahr erneut einen Antrag stellen.

Der Verein feiert im Herbst dieses Jahrs sein 10-jähriges Bestehen. Bis dahin sollen die Sanierungsarbeiten am Vereinshaus abgeschlossen sein.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, dem Freundeskreis 2Alte Feuerwehr Oberwartha“ e.V. zur Sanierung des Vereinshauses 8altes Feuerwehrhaus) in Oberwartha einen Betrag von 5.000 Euro aus der Investpauschale 2019 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 3 Nein 1 Befangen 1

6.3 Finanzausschuss an Freundeskreis Heimatkunde Oberwartha

**A-OW0126/19
beschließend**

Herr Hanke nimmt wieder an der Sitzung teil.

Vom Freundeskreis liegt ein entsprechender Antrag mit Kostenaufstellung vor. Die Abrechnung der einzelnen Beträge erfolgt mittels Barrechnungen in der Verwaltungsstelle Cossebaude.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, dem Freundeskreis Heimatkunde Oberwartha zur Unterstützung der Arbeit (Ortschronik, Veranstaltungen, Verbrauchsmaterial) 2019 einen Betrag von 550 € aus dem Verfügungsfonds 2019 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

6.4 Verfügungsmittel für Ortsvorsteher Oberwartha für 2019

**A-OW0127/19
beschließend**

Für Jubiläen, Gratulationen, Gratifikationen, Reinigungsarbeiten u.a. fallen Kleinbeträge an, welche durch den Ortsvorsteher mittels Quittungen in der Verwaltungsstelle Cossebaude abgerechnet werden. Um viele Beschlussfassung zu Kleinbeträgen zu vermeiden, wird dem Ortsvorsteher dieser Betrag zur Verfügung gestellt. Eine Abrechnung dieses Betrages kann jeweils zum Jahresende in der Verwaltungsstelle Cossebaude eingesehen werden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, für den Verfügungsfonds des Ortsvorstehers für 2019 einen Betrag von 500 € aus dem allgemeinen Verfügungsfonds 2019 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

7 Informationen und Anfragen

Herr Kleinschmidt erinnert nochmal an den Termin zur Aktion „Sauber ist Schöner“ in Oberwartha am Sonnabend, den 13. April 2019. Müllsäcke und Handschuhe werden ausgegeben, auch für Kinderhände wird es wieder Handschuhe geben.

Herr Fuchs bemerkt, dass es für den Historischen Steinbruch im Tännichtgrund einen neuen Besitzer – Vorwerk Podemus – gibt. In diesem Bereich sind durch den starken Sturm/Unwetter mehrere Bäume umgestürzt. In diesem Steinbruch findet auch alljährlich zu Himmelfahrt ein Freiluft Gottesdienst statt. Bis dahin sollte der Besitzer das Grundstück in Ordnung gebracht haben.

Die Cossebauder Verwaltungsstellenleiterin Frau Götze wird mit dem Vorwerk Podemus Kontakt aufnehmen.

Die Verwaltungsstellenleiterin informiert:

- es ist für die Sitzung am 16.04.2019 vorgesehen, dass der Sachgebietsleiter des Sachgebietes Straßeninspektion im Straßen- und Tiefbauamt Dresden, Herr Schrammek an der Sitzung teilnimmt und zu verschiedenen Anfragen aus der Ortschaft Stellung nimmt.
- zur Aufstellung des Stromverteilers im Grundstück Max-Schwan-Straße 4 wird die DRE-WAG beauftragt, diese kümmert sich auch um alle diesbezüglich notwendigen Genehmigungen
- Hinsichtlich Ersatz der Poller am Wanderweg „Bierallee“ wurde recherchiert, dass 1 Poller inklusive Erdhülse 150 Euro kostet. Die Bauhofmitarbeiter erklären sich zum Einsetzen bereit.

Herr Hanke schlägt vor, zu prüfen, was die ursprünglichen Poller gekostet haben, da er diese über seine Firma bezogen hat. Danach wird erneut beraten, wer die Anschaffung und Aufstellung übernimmt. Die Ortschaftsräte erklären ihre Bereitschaft zur Bereitstellung der benötigten Kosten aus dem Verfügungsfonds 2019.

Frau Götze bittet zum wiederholten Male um Zuarbeit zur Anfrage des Städtischen Fachamtes hinsichtlich der Querungsstellen im Fußwegenetz.

Vorschläge der Räte:

1. Fußweg ab Fritz-Arndt-Platz in Richtung Unkersdorf/Ortsausgang-westliche Seite
2. Fußweg Gustav-Voigt-Straße, östliche Seite bis Rudolf-Förster – Straße
3. Straßenquerungshilfe Gustav-Voigt-Straße – Bushaltestelle Friedensplatz
4. Fußweg auf Friedensallee/Verkehrsberuhigungen schaffen

Dabei wird verlangt, dass einer Umsetzung nur zugestimmt wird, wenn die jeweiligen Grundstückseigentümer bei einer Neuanlage nicht über Gebühr belastet werden.

Es wird erneut auf den notwendigen Heckenschnitt am städtischen Grundstück auf der Friedensallee hingewiesen. Frau Götze wird dies erneut beim zuständigen Fachamt anmahnen.

Es wird auf die bevorstehenden Änderungen im Busliniennetz der Linien 91 und 93 hingewiesen. In der nächsten Ausgabe des Infoblattes wird ebenfalls darauf hingewiesen.

Zum Grundstück/Objekt Max-Schwan-Straße 4 wird wieder auf das Wasser im Kellerbereich hingewiesen. Hier besteht dringender Handlungsbedarf durch die Verwalterfirma Stesad. Das städtische zuständige Fachamt soll ebenfalls informiert werden.

Nach den vergangenen starken Regenfällen, wurde durch Anwohner und Nachbarn Wasser aus dem Keller gepumpt. Die Fotos davon werden der Verwaltungsstelle Cossebaude zur Weiterleitung zur Verfügung gestellt.

Im Nachgang: Die Fotos wurden an die Stesad und das zuständige Fachamt weitergeleitet. Bisher erfolgte keinerlei Reaktion darauf.

Jens Kleinschmidt
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin

Gert Reinhold
OSR Mitglied

Annett Renner
OSR Mitglied